

Die dritte Figur/der kleinen Feursprizen.

Die dritte
Figur.

Wie aber obernannte neue kleine Feursprizen/zum gebrauch also vffwartend / aufferhalb/ein Ansehen hat/das gibt hiegegenworige Figur zuerkennen. Dann bey

Nutzbar-
keit der klei-
nen Feurs-
sprizen.

W. gegen Z. bezeichnete kupfferne drey Schuch lange/von W. gegen X. aber $1\frac{1}{2}$. Schuch breite/vnd in seiner tieffe $1\frac{1}{2}$. Schuch haltender Trog/oder Kessel gesetzt wird. Bey

y. y. y. y. hat er vier starcke eyserne Ring/dardurch man beyde hölzerne Stangen

mp. mp. stecken/auch mit solcher bequemligkeit / das ganze / also beyammen befestigte Werck / die Stiegen auff, vnd ab/mit vier Männer tragen kan/ alsdann so wird der bedeckte

Kasten (das ist eben das Blicklin/ in welchem dann das ganze Wercklin sauber vnd wol verwahrt/ seinen Stand hat) vmb die $\frac{2}{3}$. des Trogs länge/hinsüwarts gegen

Z. hinein gesetzt/an dessen beyden Seitenwänden / die von Kupffer voller Löchlin (damit allein das saubere Wasser zu dem fentil hinein lauffen möge) verordnete seibe/ angeschrauffet/ im Kasten darinnen aber wie gemelt/ der Mörser/ sampt seinem angehörigen fentil beständig verbleiben. Da dann bey

Und wie
sie auß-
wendig ein
Ansehen
hat.

H. die ober / so wol die vndere messene Platten / (in welcher das fentil hanget /) zusammen geschrauffet. In F. aber das Gewölblin oder des Truckwercks Hals / worinnen das Wasser benötiget wird gesehen/an berührtem Hals aber/nämlichen bey

G. das erste runde/inwendig hohle Kugelgelenck gesteckt/ ob derselbigen aber / mit einem Mütterlin angezogen/alsdann bey

M. die ander gleichförmig inwendig auch hohle Kugel / abermahlen mit ihrem Mütterlin bestettiget/ so den Ellenbogen macht / (welche neue Manier diser Kugelgelencken dann / wie gemelt / der wolerfahrene Werckmeister/Hans Georg Kachler / als vil Jähriger Brunnenmeister wol gegeben / hierzu verordnet hat/dessen ich in Ehren zugedencken/ja kein Vmbgang habe nehmen können) von

M. gegen N. aber/die $4\frac{1}{2}$. Schuch lange Röhren/oder Sprizen ist angestossen worden. Bey P. ist der eyserne vorhauffen am obern Haupt des Kessels / sehr fest angenietete Arm / an ihme selbst die auch eyserne Zugstangen in einem Gewind/auff, vnd abgeht/alsdann vnd bey

Q. eben ein dergleichen Gelenck/an solchem so thut sich der Mörserstempffel L. auch auff, vnd abschieben. Bey R. ein anders Gelenck/ darmit man den hindern Theil der Zugstangen überschlagen/geschmeidig machen/eintweder gar darvon schrauffen/ oder aber bey dem Klemmlin S. widerumben grad/vnd fest stehend/kan machen. In

T. ist die rechte Handhobin der vilerannten 8. Schuch langen Zugstangen zusehen. Zum gebrauch so wird der Trog zuvorderst mit Wasser angefüllt / vnd desselbigen immerzu ein mehrers zugegossen/ damit er also stätigs voll Wasser erhalten werde. Wann nun in Feursnöthen dise Machina jedoch also leer/durch vier Männer / eintweder auff die Gassen vor der Brunst her/ Item in ein Hoff / oder aber gar in ein Haus hinauff getragen/gegen dem Feur gesetzt / alsdann der Trog erst angehörtet massen/mit Wasser angefüllt wird/hernach ein einiger Mann bey T. die Zugstangen ergreiffet / mit selbiger fein sanfft auff, vnd abpumpet / so wird das Wasser / mit zwang vnd rauschen wenigst 40. wo nicht gar 50. Schuch durch die Röhren N. in die höhe hinauff sprizen. Wann dann ein anderer Mann die besagte Röhren bey ihrem Kopff ergreiffet/ dieselbige lincks oder rechts/hoch oder nider/gegen dem Feur wenden thut/ so kan er disen Strom Wasser gar gewisz zu einem Fenster oder Laden hinein laiten/vnd hierdurch dem Feur gewaltigen abbruch thun/vnd also hierdurch ein hochnuzliches Werck vollbringen.

Die vierde
te Figur.

Die vierdte Figur / vnd eigentlicher Durchschnitt / des Mörfers vnd Fentils/zu der vorernannten kleinen Feursprizen.

Nun ist es noch lang nicht genug/die kleine Feursprizen vorangedeuter Gestalt/ allein Mahlerisch/ vnd nur dem Auge zugefallen/wie ein wolbekleidete Machinam vorzustellen/ da es alsdann nach dem gemeinen Sprichwort lauten dörfte.

**Man sieht den Menschen von aussen an/
Weist aber nicht was er inwendig kan.**

Inwendig
aber mit
ihrem fen-
til außge-
rüstet.

Sonder der Zweck dises Wercks/ja die meiste Nutzbarkeit/die steckt noch in dem verborgenen Kasten darinnen/so mit dem Blicklin bedeckt worden/aber in dem Durchschnitt des Mörfers/neben seinem/ an der Seiten stehenden fentil, erst anjago wahr genommen wird. Welches auch anders nichts/ dann ein/ einfa